

Spielanleitung Rhythmusmemory:

Druck die Bildkarten und die Rhythmuskarten einmal (bei mehreren Mitspielern auch gern mehrmals aus) und kleb sie auf 2 verschieden farbige Tonkartons z.B. Bildkarten auf gelben und Rhythmuskarten auf blauen Tonkarton. Dann schneide die Karten aus. Wie bei jedem Memory werden die Karten verdeckt zuerst alle gut gemischt und dann auf dem Tisch in Reihen ausgelegt, Bildseite nach unten und Farben durcheinander.

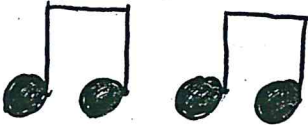




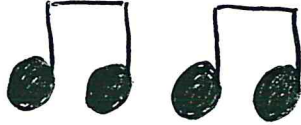









Bei jeder Runde darfst du 1 gelbe und 1 blaue Karte umdrehen. Stimmen Bild und Rhythmus überein, darfst du das Paar behalten. Das kannst du überprüfen, indem du das Wort (für das Bild) sprichst und dazu mit den Händen den Sprechrhythmus klatschst (z.B. Ha - se / ● ●)

Wenn Bild und Rhythmus nicht zusammenpassen, drehst du die Karten wieder um und der Nächste ist an der Reihe.

Pass immer gut auf, auch wenn dein Partner an der Reihe ist, so kannst du dir merken, unter welcher Karte, welches Bild bzw welcher Rhythmus versteckt ist.

Wer am Ende die meisten Paare an Karten hat, hat gewonnen.

Rhythmuskarten

Bildkarten

